

Bürgermeister
Jörn Langefeld
Rathausstr. 1
52459 Inden

Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch
Frenzer Driesch 48
52459 Inden
Den 28.11.2015

Protest gegen das Wiederanfahren des Kernkraftwerks Tihange

Sehr geehrter Herr Langefeld,

die belgische Atomaufsichtsbehörde (FANC) beabsichtigt das Wiederanfahren der Pannereaktoren von Tihange 2 und Doel 3. Dieses Vorgehen halten wir für unverantwortlich. Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2015 verabschiedete der Gemeinderat einstimmig eine Resolution, die die Landesregierung NRW und auch die Bundesregierung dazu aufforderte, sich für eine „unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des Kernkraftwerkes Tihange“ einzusetzen. Viele andere Institutionen, Vereine, grenznahe Städte und Kreise forderten dies ebenfalls. Leider reagiert die belgische Regierung nicht hierauf. Wir bitten Sie, sich nochmals bei den entsprechenden Gremien (gerne auch gemeinsam mit dem Kreis Düren) für eine dauerhafte Abschaltung einzusetzen.

Schon heute danken wir für Ihre Bemühungen.

Freundlichen Gruß

Antwort des Kreises Düren, datiert vom 29.01.2016

Am 03.02.2016 erhielten wir eine Antwort des Kreises Düren. Im Okt. 2015 verabschiedete der Kreistag eine Resolution an die Landes- und Bundesregierung zur dauerhaften Abschaltung des AKWs Tihange. Außerdem forderte der Kreis Düren die Erarbeitung euregionaler Katastrophenschutzkonzepte. An die Belgische Regierung ging der Appell die Betriebsgenehmigung zurückzunehmen.

Zwischenzeitlich hat die Städteregion Aachen beschlossen, juristisch gegen den Weiterbetrieb dieser AKWs vorzugehen. Der Kreis Düren wird sich an der aktuellen Vorgehensweise der Städteregion Aachen aktiv beteiligen.